

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wilhelm der Schweigsame.

Rare Worte, wahre Worte quellen aus des Geistes Pforte.
Doch, wenn chronisch wird das Schwägen, wird es kein Verständ'ger schätzen.
Wilhelm von Oranien war schweigsam drum das ganze Jahr.

Die Folgen einer — „Mitzheirat“.

„Nicht mehr — Jeanne heißt auf Deutsch Johanna?“
„Gern.“

„Und Jeanne d'Arc ist immer noch die Heilige der französischen Patrioten — wenn sie Madame la France sagen, denken sie sich immer den Vornamen „Johanna“ dazu?“

„Na ja — sozusagen. Man hält auf „Tradition“!“

„Hm — und wenn nun diese Jeanne ihrem Schatz oder — seien wir heimzumoralscher — ihrem „Mann“ Geld giebt, geben muß, so ist sie in dieser — hm — Ehe diejenige, welche —“

„Die Hosen an hat!“

„Ganz recht. Und wenn ihr Mann halt mal seinen Kassierer zu ihr schickt, so weiß halt sie und die Welt, was d'Glock g'schlagen hat —“

„Bim bam — kling klang —“

„Sie! — Über den Kassierer — wollt ich sagen der Finanzminister Witte hat doch hoch und thuer geschworen, er käme nicht wegen Geld —“

„O jancia — — 's ist das doch nur ein feines Compliment an die Adresse der französischen Diplomaten!“

„Wie — — bitte, drück Dich etwas und diplomatischer aus —“

„Na — Madame Jeanne wird sich ja wohl ihres größten Diplomatensohnes erinnern. Die Sprache ist dazu da, seine Gedanken zu verbergen.“

„Aha — und wird geschmeichelt erst recht in die — Hosentasche greifen — —“

„Naturloch!“

„Hm — Uebrigens — diese Sendung eines bloßen — na Lakaien zu ihrer Exposition — ob sie sich nicht herabgedrückt fühlt — ahnt, daß ihr „Mann“ mehr denkt —“

„Johann hat die Hosen an!“

„Sapristi — als 'ne Art „Herrschäftsdiener“ —“

„Eines Autokraten!“

„Wah geschrien — wo bleibt da die égalité?“

„Und auf der andern Seite noblesse oblige??“

„O Du lieber Nikolaus,
Alles ist futsch! —“

Berner Schnadahüpferl.

Die Milch steigt, der Chäs steigt, dös freut sich der Christ —
Wenn's auch für alle Andern a Weltkriegs-Gstanck ist!

Frage — Antwort.

„Wer leitet nun eigentlich die europäischen Interessen in China?“
„Vorläufig noch Niemand! Aber es soll ein besonderer geheimer Konfusionsrat ernannt werden.“

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Häming, Ältestes Geschäft Zürich's.
Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 50-52

Lager in feinen Flaschenweinen. ◆◆◆◆◆

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft Bâloise zu Basel.

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1864

mit 10 Millionen Fr. Grundkapital, wovon 1 Million einbezahlt.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von **Lebens-, Volks-, Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-, Unfall- und Reiseversicherung.**

Billige Prämien. — Kurze, liberale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schadenregulierung. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach zwei Jahren. — **Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung** mit Gewinn-Anteil gegen Wochenprämien. 38-20

Auskunft und Prospekte durch die HH. Vertreter an allen Orten.

Eisenbahn-Freikarten.

Die Bundesratsmitglieder haben sich fast alle Jahresfreikarten für die Eisenbahn gewidmet.

Böswillige Menschen weisen darauf hin, daß in den monarchischen Staaten nicht einmal die Oberhäupter freie Eisenbahnfahrt haben.

Ja, die haben auch eine höhere Civilistie! Um die Civilistie der Bundesratsmitglieder nur einigermaßen auf die Höhe der Zeit zu stellen, genügt eine Eisenbahn-Freikarte noch lange nicht.

Wir schlagen daher Restaurations- und Sausier-Freikarten, Theater- und Concert-Freikarten, Schuster- und Schneider-Freikarten, Gouvernantes- und Ammen-Freikarten vor, ja, wir scheuen sogar nicht davor zurück, jedem Bundesratsmitglied eine Freikarte für ein Begräbnis erster Klasse zuzugestehen. Dem Verdienste seine Krone!

Guter Rat.

Willst Du, man störe Dich nicht, ein niedlich Leben zu führen,
Mach' es den Tauben nur nach, gäbe nur frömmelnd dazu

Briefkasten der Redaktion.



Pütz. Dieses Mal nicht geeignet.
J. G. i. S. Schön gefragt ist es in der That, was der Gemeinderat von Oberems im „Walliser Amtsbatt“ publiziert: „In Unberacht des Festtages Maria Geburt, 8. September nächsthin, und um Sittlichkeit vergehen wo möglich zu verbüthen, wird das Gefahren und Begeben, sowohl hin als Rückfahrt, mit beladenen Lasttieren oder Trägern, im Turtmantale untersagt.“ — Wir glauben selber auch, daß der Gipfel der Sittlichkeit in unserem Lande sich etwa auf der Dufourspitze des Monte Rosa befindet, da wo meilenweit nach fein lebendes Weiber zeigt! Gruß! — **F. G. i. R.** Sie haben Recht und die „Doggen-Nachrichten“ auch. Der Streit in der „Feldmühle“ in Niedersachsen wegen ungenügender Löhne stimmt vortrefflich zu der Verteilung einer Dividende von 12 Prozent unter ihre Aktionäre. O, diese Armuten! — **Horsa.** Einiges kommt noch in der Illustration. Anderes wurde wirklich bei der Wagenladung vergeßt. Wird später folgen. Freundlichen Gruß! — **R. T.** in B. Zur Zeit nicht verwendbar, auch ist der Eine ein alter Witz. Folgt retour. — **F. M. i. Z.** So wird's Ihnen jetzt wohl gefallen? Gruß! — **R. G.** in N. Der Nidwaldner Kinderraub mit behörlicher Sanktion soll unserm Zeichner noch Stoß geben. Dank! — **A. S.** in Z. Wir wollen sehen, was damit zu machen ist. — **Origenes.** Details aller Einsendungen nötig! — **Hilarius.** Gut gezeichnet. Dank! — **R. K.** in B. Bestens verwendet. Gruß! — **H.** in B. Rechtzeitig eingelangt. Dank! — **C. N.** in W. Eine gesunde Culturalübung ist auch der Satz: „Kei chüs Chind ha fei Chalbstofp chohe; chohe fa fei Chue, chueche ha fei Chaz!“ (Sechsmal nach einander schnell zu sprechen). Freundl. Gruß. — **Verschiedenen.** Anonymus wird nicht berücksichtigt.

Cravates,

billigste bis feinste Genres in unreichter Auswahl und Seidenstoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

ZÜRICH BAUR AU LAC

Das ganze Jahr geöffnet.

Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt (römisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)

Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar

Ecke Thalgarde, Börsen- und Bahnhofstrasse) Spatenbräu und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Lift. Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. 45-26

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu bezahlen durch die

Expedition des „Nebelspalter“.



franco u. zollfrei ins Haus geliefert
Verlangen Sie Muster. 5



Photo graphien aller Art. Ansichtskarten. Original-Frauen-Schönheiten!! Katalog mit 50 neuen Mustern Fr. 2. — (Briefm.) 72-6 A. Etoele, S. Gervasio. Barcelona, Span.



Photos für Kunstreunde. schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Cabinetts oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris. 65-13



Pariser Gummi-Artikel Ia. Vorzug-Qualität versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend 70-52

Aug de Kennen,
Zürich I.

„Der Gastwirt“ Fachblatt für Hotellers und Restaurateure Abonnement per Jahr 5 Fr.

Kräftigungsmittel

Herr Dr. med. Sinapius in Nörenberg (Pommern) schreibt: »So lange ich Dr. Hommel's Hämatogen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Hämatogen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetzzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheuerer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisenthalerapie gegeben.«

Herr Dr. med. Reinholt in Traboldorf (Baiern): »Ihr Hämatogen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von ungenetindung sehr herabgekommen Kinder. Besonders fand ich bei ersterem eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Lebertran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämatogen für das beste Ersatzmittel für Lebertran. In der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.« Depots in allen Apotheken. 1-6

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingeprägtem Namen ist Dr. Hommel's Hämatogen echt.

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen 39 a-20
GEBR. LINCKE, Zürich

Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20
Bienenberg

Telephon. (Baselland) Telegraph.

60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Bahn 1½ Std., per Wagen 1½ Stunden. **Bienenberg** ist **Luftkurort** im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. — Portier am Bahnhof Liestal. —

Baugeschäft, Chalet-Fabrik

CHALET-BAU
von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

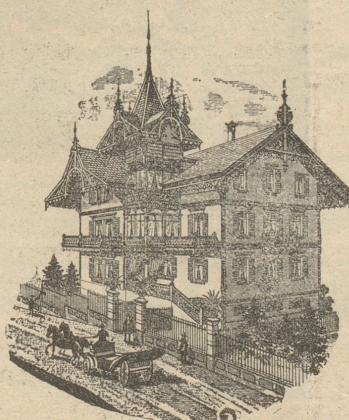
Block- und 7
Fachwerkbau.

Jb. Huldi

Architekturbureau

BRUGG
(Kanton Aargau)

Telephon.



EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Künstlerhaus Zürich

Thalgarde 5, neben der Börse.
Permanente 74/4

Kunst-Ausstellung

VII. Serie

(August bis September)

Kollektiv-Aussellung der Künstler-

vereinigung „Apelles“ in Weimar.

Kollektionen von

Raphael Schuster-Woldan, München.

Täglich ununterbrochen geöffnet
von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.

Unerreichte Vorteile

was Raschheit und Vorzüglichkeit in der Erlernung anbetrifft, das **Tanz** Unterbiert mein nicht!
Kurse. Privat-Unterricht.

Für alle Tanzlernbegierigen
lehrreiche Prospekte gratis
C. Sandmeier, Tanzlehrer,
Mühlegasse 33, Zürich I.

• Verlangen Sie •
überall

Müffly
China-Wein

Anerkannt'

bester Frühstückswein

Erhältlich in allen besseren Cafés und Restaurants.

Alleiner Fabrikant

Hans Muff, Luzern

Photographien und Bücher

100 Muster und 2 Cabinet incl. ein interessantes Buch u. Cataloge; feine künstler. Original-Aufnahmen n. d. Leben, weibl., männl. u. Kinder-Aktstudien versendet für Fr. 6. — (Briefm.) geg. vorher. Einsend. d. Betrages. Cataloge 60 Cts. (77-13 C. Graul, Salzburg, Ruppertg. 10.

Pariser Artikel

Neuheiten non plus ultra
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.
Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder,
Limmatquai 96 Bahnhofbrücke,
Zürich I.

Hochinteressante

◆ **Pariser Photos.** ◆
Katalog 1900 u. Cabinetprobe Fr. 1.25
Briefmarken. 73-5
P. Filippo, Casier No. 2. Paris-Exposition.

Buchdruckerei Gebrüder Frank

Zürich.

Druckarbeiten jed. Art